

„Kritische Stelle ist die Dusche“

Im Interview gibt Rainer Kaifel von der Firma LEGIO Hintergründe und Tipps zum Umgang mit Legionellen in Trinkwasseranlagen

LEGIO ist ein mehrfach ausgezeichnetes Unternehmen im Fachbereich der innovativen Wasseraufbereitungstechnologien. Rainer Kaifel ist Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter.



Rainer Kaifel Foto: LEGIO

Herr Kaifel, wo und wie entstehen Legionellen?

Legionellen sind Umweltkeime, die eigentlich überall in Gewässern in unterschiedlicher Konzentration vorkommen. Sie sind also allgegenwärtig. Bei Temperaturen um die 37 Grad vermehren sie sich am besten, alle 180 Minuten verdoppelt sich ihre Population. Ein Legionellen-Befall kann also immer dann entstehen, wenn man dieses Wachstum nicht aufhält, zum Beispiel wenn Wasserleitungen nicht regelmäßig durchgespült

werden oder auch durch Partikel und Verkrustungen in Leitungen, an denen sich die Bakterien festsetzen können.

Was macht Legionellen so gefährlich?

Gefährlich sind die Bakterien für den Menschen, wenn sie in hoher Konzentration über die Aerosole eingeatmet werden.

Das passiert bei kontaminierten Leitungen vor allem beim Duschen. Die Bakterien können Lungenkrankheiten verursachen. Die Gefahr einer Erkrankung durch das Händewaschen ist hingegen sehr gering. Übrigens ist auch keine Übertragung von Mensch zu Mensch bekannt.

Worauf sollte bei der Überprüfung von Leitungen besonders geachtet werden?

Wenn ein Prüflabor beauftragt wird, eine Anlage auf Legionellen zu untersuchen, ist es wichtig, dass Proben vor allem an den Duschen und nicht nur an Wasserhähnen genommen werden. Denn dort ist die kritische Stelle, wo eine Übertragung von Keimen auf den Menschen am wahrscheinlichsten ist.

Wie kann man Legionellen vorbeugen?

Die regelmäßige Nutzung von Trinkwasserleitungen ist zunächst wichtig. Es gibt außerdem Filtersysteme, die man verwenden kann. Sogenannte Endstellenfilter sind direkt am Duschkopf angebracht und eine genauso einfache wie effektive Lösung. Mit zertifizierten Kartuschen direkt am Duschkopf oder Wasserhahn werden die Keime zurückgehalten und ein sicheres Duschen ist jederzeit möglich. ■

Das Gespräch führte Carmen Freda-Koch

LEGIO - Zur Sicherung Ihres Duschbetriebes

Das Ende des Corona-Lockdowns und die Wiederaufnahme sportlicher Aktivitäten ist wieder in vollem Gange. Seit Monaten war vermutlich auch die Wasserversorgungstechnik Ihres Duschbereichs nicht regelmäßig in Betrieb.

Wir, die LEGIO Group, sind ein fachlich versiertes Unternehmen mit über 20 Jahren Erfahrung und Expertenwissen in der Aufbereitung von Trinkwasser. Unsere Produkte können sowohl als Sofortmaßnahme bei Duschverbot, als auch zur Vorbeugung gegen zahlreiche gesundheitsschädliche Bakterien im Trinkwasser eingesetzt werden.

Die LEGIO.ball Kopfbrause ist bei einem Legionellenbefall Ihrer Duschen die perfekte Lösung. Die ästhetische Form bietet einen perfekten Wasserstrahl und der Antikalkbrauseboden ist leicht zu reinigen. Das äußerst robuste Gewinde sorgt für hohe Stabilität und Zuverlässigkeit. Die endständigen Filter können sofort montiert und verwendet werden.

Zertifiziert gemäß KTW und DVGW W270. Die Wechselkartusche ist schnell und einfach austauschbar. Die Kopfbrause ist auch als Set mit unserem hochwertigen LEGIO.designbrausearm lieferbar.

Mit dem WLSB-Rabattcode „WLSB22“ erhalten Sie 10 % Rabatt auf Ihre Bestellung über unseren Onlineshop.



LEGIO

LEGIO.tools GmbH Schlattgrabenstrasse 10 72141 Walldorfhäslach Tel +49 (0) 7127 1806-0 www.legio.com info@legio.com